

Biologische Station SIAS
5, rue de Neuhaeusgen
L- 2633 Senningerberg
sias@sias.lu
www.sias.lu
Tel.: 34 94 10 26, -27



**Bericht über die Wiederherstellung des Lebensraumtyps
'Magere Flachlandmähwiese' FFH 6510 in Greiveldingen im
Rahmen einer Kompensationsmaßnahme**



**Ausgleichsfläche P0501765, Gemeinde Stadtbredimus,
Sektion Greiveldingen, 'Härebiarg'
- Berichtsjahr 2018 -**

Auftraggeber:
Triangel Invest sàrl
5, rue im Dudel
L-4968 Schouweiler

Titel: Bericht über die Wiederherstellung des Lebensraumtyps 'Magere Flachlandmähwiese' FFH 6510 in Greiveldingen im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme – Berichtsjahr 2018

Autor: Marc THIEL (SIAS)

Geländearbeit: Marc THIEL (SIAS)

Datum: Januar 2019

Interne Bezeichnung: 2018 SIAS Bericht Fläche Greiveldange.docx

Wiederherstellung des Lebensraumtyps 'Magere Flachlandmähwiese' FFH 6510 in Greiveldingen im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme (naturschutzrechtliche Genehmigung)

(Bericht: M. Thiel)

Kontext

Im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme muss in Greiveldingen der LRT 6510 – Magere Flachlandmähwiese hergestellt werden. Die Biologische Station SIAS ist mit der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes beauftragt. Das vorliegende Dokument gibt den Bericht sowie die fachliche Einschätzung der Fläche für das Jahr 2018 wieder. Diese fachliche Begutachtung ist Teil der modifizierten naturschutzrechtlichen Genehmigung *Nr. 86430 CG/mow*, in der gemäß Kondition 3 ein jährlicher Monitoring-Bericht zu erstellen ist.

Lokalisation der Fläche

Gemeinde : STADTBREDIMUS

Sektion : B de GREIVELDANGE

Flurname : Härebiereg

Katastrnummer : 1935/6363 (und angrenzende)

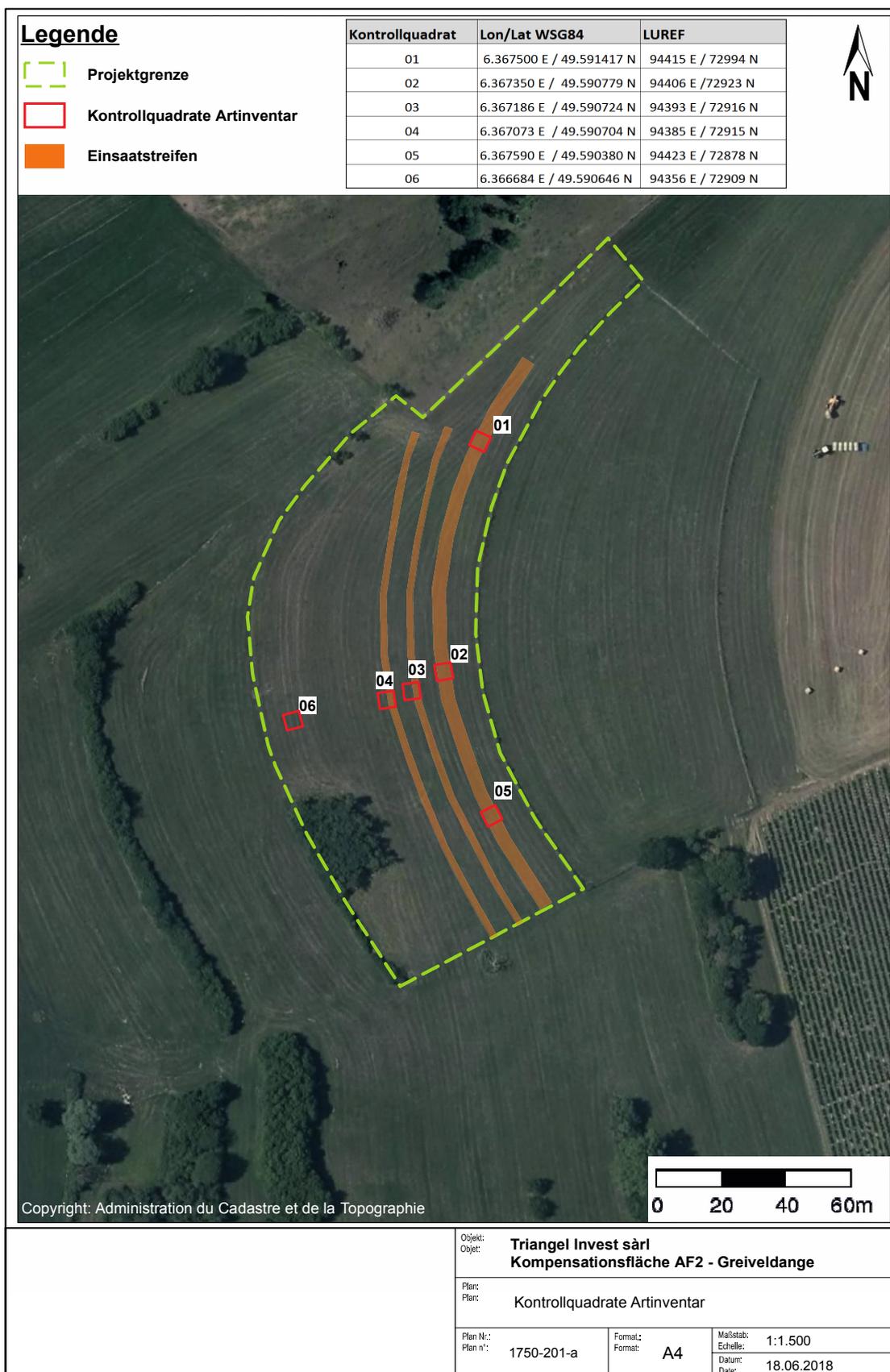
Flik-Nummer: P0501765 (teilweise)

Bewirtschafter: M. Guy Pinnel (Greiveldange)

Schutzgebiet: -/-



Lokalisation der Ansaatstreifen auf der Ausgleichsfläche



Chronologie der wichtigsten Ereignisse vor 2018

Datum	Ereignis
Mai 2017	Lokalisation einer geeigneten Spenderfläche in Wormeldingen
19. Juni 2017	Ernte des Saatguts auf der Spenderfläche
Juni - Oktober 2017	Aufbereitung, Trocknung und Lagerung des Saatguts
14. Oktober 2017	Bearbeitung der Empfängerfläche in Greiveldingen mit Striegel, Aussaat des in Wormeldingen gewonnenen Saatgutes, Anwalzen der Ansaatstreifen

Übersicht der Aktivitäten in 2018

Datum	Ereignis
17. & 18. Mai 2018	Floristische Aufnahmen auf 6 Dauerquadraten (davon 1 Null-Fläche) und Bewertung des Aufwuchses auf der Kompensationsfläche.
21. Juni 2018	Aufbau eines mobilen Elektrozaunes, um eine Beweidung der Fläche zu vermeiden (Vorgabe MDDI);
29. Juni 2018	Unterhaltsarbeiten am Elektrozaun und Begutachtung der Fläche
19. Juli 2018	Unterhaltsarbeiten am Elektrozaun und Begutachtung der Fläche



Aufbau des mobilen Elektro-Zaunes

Auswertung der floristischen Aufnahmen

Die am 17. und 18. Mai 2018 erstellten Vegetationsaufnahmen sind in ihrer vollständigen Form im Anhang 1 einsehbar.

Im Rahmen der Vegetationsaufnahmen konnten auf den 6 ausgewiesenen 5x5 m großen Untersuchungsflächen insgesamt 15 verschiedene LRT 6510-relevante und wertbestimmende Arten in wenigstens einem der Dauerquadrate – wenn auch oft nur mit wenigen Individuen - nachgewiesen werden (siehe nachfolgende Tabelle).

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Nr.1	Nr.2	Nr.3	Nr.4	Nr.5	Nr.6
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	--	r	--	--	--	--
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	--	--	r	r	r	r
<i>Avenula pubescens</i>	Flaumiger Wiesenhafer	r	--	--	--	--	--
<i>Galium mollugo</i> agg.	Wiesenlabkraut	+	+	+	+	+	+
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	--	--	+	--	--	+
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesemargerite	--	--	r	--	--	--
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	--	r	1	+	r	1
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee	--	+	1	1	1	1
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	--	r	--	--	r	1
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	r	r	+	+	+	1
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	--	--	+	r		r
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut	--	r	1	2	--	r
<i>Trisetum flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer	r	--	--	--	r	--
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander Ehrenpreis	--	--	--	--	--	r
<i>Vicia sativa</i> ssp. <i>nigra</i>	Futter-Wicke	--	r	--	--	--	--

Außerhalb der 6 Dauerquadrate konnte *Salvia pratensis* in wenigen Exemplaren blühend auf der Fläche festgestellt werden. Diese Charakterart trockener 6510-Biotope wurde am 14. Oktober 2017 auf der Fläche ausgesät und konnte - wenn auch nur mit wenigen Individuen - auf der Fläche angetroffen werden.

Des Weiteren wurde *Centuarea jacea* auf der Kompensationsfläche, allerdings außerhalb der Dauerquadrate festgestellt. Auch diese Art zählt zu den für LRT 6510 typischen Arten.

Leucanthemum vulgare wurde mit nur einem Exemplar in einem Dauerquadrat nachgewiesen. Auf der gesamten Kompensationsfläche, wie auch auf den angrenzenden Flächen, kommt *Leucanthemum vulgare*

jedoch häufiger vor, so dass mit einer Ausbreitung bzw. Einwanderung der LRT6510-relevanten Art auf der Kompensationsfläche gerechnet werden kann.

Ranunculus bulbosus, Sanguisorba minor oder auch Trisetum flavescens sind weitere für LRT 6510 typische Arten und zeigen, dass die Fläche nährstoffarm und trocken ist, was für die Ausbildung eines LRT 6510 in den kommenden Jahren förderlich sein wird. Ähnliche Bedingungen zeigt Daucus carota an.

Dominierende Arten waren 2018 Lolium multiflorum, Poa trivialis, Poa annua, Poa pratensis, Cerastium fontanum, Daucus carota und Convolvulus arvensis. Bei diesen Arten handelt es sich teilweise um Arten, die vor einigen Jahren eingesät wurden (z.B. Lolium multiflorum, Poa trivialis, Poa pratensis). Andere Arten (wie Daucus carota, Convolvulus arvensis) profitieren vom recht lückigen Boden und den (vor allem 2018!) trockenen Standortbedingungen.

Im Rahmen der floristischen Aufnahmen hoben sich die Einsaatstreifen, auf denen am 14. Oktober 2017 das Saatgut aus Wormeldingen ausgebracht wurde, optisch nicht vom Rest der Kompensationsfläche ab. Der Effekt der Ansiedlung ausgesäter Arten fiel kleiner aus als 2017 erwartet.



Aspekt am 19. Juli 2019

Bewertung der Fläche im Hinblick auf das Kompensationsziel

Etablierung neuer Arten mittels Saatgutübertragung

Durch die Mahdgutübertragung konnten typische LRT 6510-Zeigerarten, darunter *Salvia pratensis* (außerhalb der Dauerquadrate) auf der Fläche angetroffen werden, wenn auch in vorerst geringen Individuenzahlen. Aufgrund des doch sehr trockenen Jahres 2018 bleibt unklar, wieviel Samen im ersten Jahr noch nicht gekeimt haben und erst in den Folgejahren auflaufen werden.

→ *Bewertung der Mahdgutübertragung:* *zufriedenstellend*

Entwicklung der Fläche in Richtung LRT 6510

Aufgrund der Vegetationsaufnahmen ist erkennbar, dass sich die Fläche in Richtung LRT 6510 entwickelt. Biotoprelevante Arten konnten sowohl innerhalb als auch außerhalb der Aufnahmeflächen auf der gesamten Fläche nachgewiesen werden. Nährstoffzeiger fehlen überwiegend auf der gesamten Fläche, was der Entwicklung eines LRT 6510 zugute kommt. Der noch recht lückige Aspekt der Vegetationsdecke ermöglicht das Einwandern von relevanten Arten aus den umliegenden Flächen. Eine Bewertung der Fläche mit dem Kartierbogen LRT 6510, wie er im Rahmen der Biotopkartierung zwischen 2007 und 2012 in Luxemburg zum Einsatz kam, ergab für die Fläche eine Gesamtbewertung C (Struktur: C; Artenzahl: A; Beeinträchtigungen: C)

→ *Bewertung der Entwicklung in Richtung LRT 6510:* *gut*

Potential der Entwicklung in Richtung LRT 6510

Die gesamte Fläche hat ein hohes Potential, sich weiter in Richtung LRT 6510 zu entwickeln. Die Standortbedingungen stimmen und der lückige Boden begünstigt das Einwandern typischer Arten. Zudem ist davon auszugehen, dass nicht alle Samen aus der Mahdgutübertragung aufgelaufen sind und Arten aus Nachbarflächen einwandern werden.

→ *Bewertung des Potentials der Fläche:* *gut*

Mobiler Zaunbau

Zur Optimierung der Etablierung LRT 6510 typischer Arten besteht die Vorgabe seitens des Umweltministeriums, die Fläche durch einen mobilen Elektro-Weidezaun vor der Beweidung und/oder Trittschäden durch das Weidevieh zu schützen. Im Rahmen der Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Besatzdichte (vor allem in diesem Bereich der Weide) sehr gering ist und somit die Beeinträchtigung als nicht biotoprelevant eingestuft wurde. Die Errichtung des mobilen Elektro-Weidezauns erscheint uns daher als nicht unbedingt notwendig.

→ *Bewertung der Notwendigkeit eines mobilen Zaunes:* *nicht notwendig*



Biologische Station SIAS
Marc THIEL
5, rue de Neuhaeusgen
L-2633 Senningerberg
Mail: m.thiel@sias.lu
Tel: 34 94 10 - 26

Anhang: Artenliste der 6 Dauerquadrate

wissenschaftlicher Artname	deutscher Artname	Quadrat 1	Quadrat 2	Quadrat 3	Quadrat 4	Quadrat 5	Quadrat 6
Häufige Arten (nicht in der LRT-Bewertung berücksichtigt)							
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	--	--	--	--	--	r
<i>Cerastium fontanum/holost.</i>	Gew. Hornkraut	2	2	1	1	+	+
<i>Poa pratensis</i> agg.	Wiesen-Rispengras	3	2	3	3	3	3
6510 Lebensraumtypische wertbestimmende Arten							
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	--	r	--	--	--	--
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	--	--	r	r	r	r
<i>Avenula pubescens</i> (G)	Flaumiger Wiesenhafer	r	--	--	--	--	--
<i>Galium mollugo</i> agg.	Wiesenlabkraut	+	+	+	+	+	+
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	--	--	+	--	--	+
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesenmargerite	--	--	r	--	--	--
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	--	r	1	+	r	1
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee	--	+	1	1	1	1
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	--	r	--	--	r	1
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	r	r	+	+	+	1
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	--	--	+	r		r
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut	--	r	1	2	--	r
<i>Trisetum flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer	r	--	--	--	r	--
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander Ehrenpreis	--	--	--	--	--	r
<i>Vicia sativa</i> ssp. <i>nigra</i>	Futter-Wicke	--	r	--	--	--	--
weitere Arten							
<i>Allium vineale</i>	Weinberg-Lauch	--	--	r	--	--	--
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	+	r	+	r		+
<i>Bromus mollis</i>	Weiche Tresse	--	--	--	--	--	r
<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume	--	--	--	--	--	r
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschelkraut	1	--	--	--	--	--
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde	--	--	2	2	2	1
<i>Dactylus glomerata</i>	Knaulgras	--	--			r	--
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	2	2	3	3	2	2

wissenschaftlicher Artname	deutscher Artname	Quadrat 1	Quadrat 2	Quadrat 3	Quadrat 4	Quadrat 5	Quadrat 6
<i>Draba verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen	r	--	r	--	--	--
<i>Geranium dissectum</i>	Schlitzbl. Storchschnabel	r	r	+	r	1	1
<i>Hypochaeris radicata</i>	gew. Ferkelkraut	--	r	--	--		
<i>Lactuca serriola</i>	Stachel-Lattich	r	--	r	+	1	r
<i>Lolium multiflorum</i>	vielbl. Weidelgras	3	2	3	3	3	3
<i>Poa annua</i>	einjähriges Rispengras	1	1	1	1	1	1
<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras	3	2	3	3	3	3
<i>Potentilla reptans</i>	kriech. Fingerkraut	+	+	--	r	--	1
<i>Phleum pratense</i>	Wiesenlieschgras	+	--	1	1	+	+
<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	--	--	r	r	--	--
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	--	+	--	--	r	--
<i>Sonchus asper</i>	Raue Gänsedistel	r	--	r	r	r	+
<i>Sonchus oleraceus</i>	Gemüse-Gänsedistel	--	--	--	--	--	r
<i>Taraxacum officinale</i>	Löwenzahn	1	2	r	r	+	+
<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	r	r	r	--	--	+
<i>Trifolium repens</i>	Weißklee	+	r	1	1	1	1
<i>Valerianella locusta</i>	gew. Feldsalat	--	r	r	--	--	r
<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis	2	2	+	1	r	r
<i>Veronica polita</i>	Glanz-Ehrenpreis	r	--	r	r	--	+
<i>Matricaria spec.</i> <i>(nicht blühend)</i>	Kamille	--	r	--	r	--	--